

Anzeige



B | Umweltbau / Leitungsbau / Bildungspartnerschaft im Leitungsbau: Leitungsbau fördert Nachwuchs im Kanalbau

Berufliche Orientierung

## Nachwuchs für den Leitungsbau

🕒 27.02.2026, 10:20 Uhr, aktualisiert 27.02.2026, 10:39 Uhr 📍 HANNOVER

Die Edith-Stein-Realschule Emlichheim und das Familienunternehmen Jacob Leitungsbau GmbH haben eine Bildungspartnerschaft unterzeichnet. Gemeinsam wollen die Partner die berufliche Orientierung ausbauen, praxisnah voranbringen und die lokale Zusammenarbeit in der Grafschaft Bentheim nachhaltig stärken.



Freuen sich über die Bildungspartnerschaft (v.l.): Jörn P. Makko, Katrin Paulus, Holger Breukelman und Thorsten Schlamp | Foto: Bauindustrie Nord

„Unsere Unternehmen engagieren sich stark für qualifizierte Ausbildung und sichern so den Fachkräftenachwuchs. Das ist eine wichtige Investition in die Zukunft“, unterstreicht Jörn P. Makko, Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes Niedersachsen-Bremen, das Bekenntnis zur Bildungspartnerschaft.



An der Edith-Stein-Realschule werden rund 360 Schüler unterrichtet. Schulleiter Holger Breukelman legt besonderen Wert auf berufsorientierende Maßnahmen: An mindestens insgesamt 30 Schultagen werden vorrangig in den Jahrgängen 7 bis 10 sogenannte Praxistage durchgeführt. „Die Partnerschaft mit Jacob Leitungsbau ergänzt unser Angebot ausgezeichnet. Wir freuen uns auf die sich daraus ergebenden Möglichkeiten, damit die Ausbildungsfähigkeit und Berufswahlkompetenz unserer jungen Leute weiter verbessert werden.“ Als Koordinatorin für Berufsorientierung ist Katrin Paulus sehr wichtig, dass das theoretische Wissen aus dem Klassenzimmer in der Praxis erlebbar wird.

Seit 60 Jahren ist Jacob Leitungsbau im Bau von Versorgungsleitungen tätig. Mit rund 75 Mitarbeitern werden komplette Verlege- und Montagearbeiten in der Region eigenständig durchgeführt. Diese regionale Ausrichtung bedeutet, dass auch künftige Auszubildende auf Baustellen im Tagespendelbereich arbeiten können. Für Geschäftsführer Thorsten Schlamp ist klar: „Wir legen Wert auf innovative Technik und ständige Weiterentwicklung. Für gute Qualität brauchen wir gute Leute, und zwar von Anfang an. Deshalb freuen wir uns auf die jetzt geschlossene Bildungspartnerschaft und die Zusammenarbeit mit unserem Schulpartner. Über eine gute berufliche Orientierung können wir Chancen aufzeigen und junge Menschen in der Grafschaft halten“.

Schule-Wirtschaft Niedersachsen und der Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen haben eine Branchen-Bildungspartnerschaft für die Bauwirtschaft geschlossen. Damit soll die berufliche Orientierung an Schulen weiter verbessert und mehr Ausbildungserfolg erzielt werden. Makko: „Der Bau ist eine wirkliche Zukunftsindustrie. Wir sind die Lösungsbranche für den gesellschaftlichen Wandel. Dafür wollen wir junge Menschen bereits frühzeitig in den Schulen begeistern.“ Gemeinsam werden die Edith-Stein-Realschule und Jacob Leitungsbau Schülern Betriebserkundungen und Praktika für die Berufswegeplanung ermöglichen und bei schulinternen Veranstaltungen zur beruflichen Orientierung zusammenarbeiten.

Quelle: Bauindustrie Nord